

4556-3560

**Leben und Werk
von
Friedrich von Jobst
(1786-1859)**

Unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Drogen-
und Materialwarenhandlung Friedrich Jobst in Stuttgart zur
Chemiefabrik Jobst in Feuerbach

DISSERTATION

der Fakultät für Chemie und Pharmazie
der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

zur Erlangung des Grades eines Doktors
der Naturwissenschaften

2003

vorgelegt von
Beate Mack

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Einleitung	1
2 Historischer Hintergrund	2
2.1 Politische Situation Württembergs und Stuttgarts gegen Ende des 18. Jh. und Anfang des 19. Jh.	2
2.2 Herausbildung der Naturwissenschaften und Aufblühen der bürgerlichen Gesellschaft und ihr kulturelles Bewusstsein	5
2.3 Das Apothekengewerbe und die chemische Wissenschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts	6
3 Die Familie Jobst	10
4 Zur Geschichte der Materialwarenhandlungen in Stuttgart von 1800 bis 1850	11
4.1 Vorgeschichte	11
4.2 Die Materialwarenhandlung von Christoph Ulrich Hering in Stuttgart	12
4.3 Die Materialwarenhandlung von Louis Duvernoy in Stuttgart	13
5 Die Gründung der Materialwarenhandlung „Fridrich Jobst“ in Stuttgart	16
5.1 Gebäude der Firma Jobst in Stuttgart	16
5.2 Die Mitarbeiter der Firma Jobst	16
5.3 Die Weiterentwicklung der Firma Jobst nach dem Tod Fridrich Jobsts	18
5.4 Ausdehnung der Firma Jobst in Feuerbach	18
5.4.1 Standortvorteile	18
5.4.2 Die Chemie machte den Anfang auf dem Weg zum industriellen Aufschwung	20
5.4.3 Äußere Entwicklung der Firma Jobst	21
5.4.4 Die Vereinigung der Firmen Fr. Jobst und C. Zimmer & Co.	21
5.5 Der Chemiker Dr. Oswald Hesse	22
5.6 Aus Oswald Hesses „Geschichte von Feuerbach“	23
6 Handelsbeziehungen in den ersten Jahrzehnten	25
6.1 Handelsbeziehungen nach Innsbruck	25
6.2 Verpackung der Ware	25
6.3 Die äußere Form der „Circular-Briefe“	25
6.4 Schriftliche Angebote von Fridrich Jobst, „Circular-Briefe“ von 1827-1848 aus dem Privatarchiv Winkler in Innsbruck	26
6.5 Zusammenfassung der Briefe	50
7 Geschäftsbeziehungen zur Firma Merck in Darmstadt	53
7.1 Preisvergleich der Fa. Jobst mit der Fa. Merck und der Fa. Koch	56
7.2 Preiskonvention	57
7.3 Geschäftsbeziehungen zur Firma H. Trommsdorff	57
7.4 Absatzwege	57

8	Aus dem Gewerbesteuerkataster im Stadtarchiv Stuttgart	58
8.1	Die Firma Jobst im Vergleich mit Louis Duvernoy	58
9	Alkaloide im Allgemeinen und das Chinin im Besonderen	61
9.1	Erste Entdeckungen und Forschungen über Alkaloide, insbesondere über Chinin	61
9.2	Friedrich Wilhelm Adam Sertürner	61
9.3	Caventou und Pelletier	63
9.4	Die Chinindarstellung in der neuen Jobstschen Fabrik	64
9.5	Auszüge aus einer Lagerliste der Firma Jobst vom Jahre 1834	66
9.6	Chinarinden in der Pharmacopoe für das Königreich Württemberg von 1847	66
9.7	Verwendung der Chinarinde	67
10	Die Drogenausstellung von 1834	68
10.1	Einfuhr von Drogen	69
10.2	Drogenprüfung, Arzneimittelfälschung und Arzneimitteltransport	70
11	Handelsberichte	71
11.1	Bericht aus England 1823	71
11.2	Über Castoreum Canadense	72
11.3	Über Bucco-Blätter	72
11.4	Ein paar Notizen aus London und Paris	73
11.5	Nachricht von ganz „ächtem“ Moschus	73
11.6	Über die Hausenblase	74
11.7	Anleitung zur Prüfung des schwefelsauren Chinins	74
11.8	Merkantilsche Nachrichten über Moschus, Opium, Gummi, Fol.senn., Manna, China, Chinin, Rhabarber, Gicht-Thran und Senfsamen.“ Von Herrn Fr. Jobst (Auszug aus mehreren Handelsberichten)	76
11.9	Briefliche Notizen über Cortex adstringens Brasiliensis, Chinarinden, Moschus und Rhabarber	76
11.10	Über die Mikania Guaco	77
12	Das Unterstützungsinstitut für notleidende Pharmazeuten	79
12.1	Die Gründung des Unterstützungsinstitut für notleidende Pharmazeuten	79
12.2	Anlass für die Gründung des Unterstützungsinstituts	79
12.3	Vermittlung von Apothekengehilfen	80
12.4	Über den Fortgang der Unterstützungsanstalt	80
12.5	Der Bericht vom Jahre 1821	81
12.6	Der Unterstützungs-Fond des württembergischen Apothekervereins	83
13	Friedrich Jobsts Erfahrungen über den Guano in der Landwirtschaft	87
13.1	Die Landwirtschaft in Württemberg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	87
13.2	„Neuere Erfahrungen über den Guano. Für Landwirthe und Gärtner.“	89
14	Friedrich Jobsts Bemühungen um den Ausbau der Eisenbahn in Württemberg	92
14.1	Wirtschaftliche Lage in Stuttgart um 1842	92
14.2	Verkehrslage in Stuttgart um 1842, Bau der Eisenbahn	92

14.3	Fridrich Jobsts „Denkschrift über das Eisenbahnwesen in Beziehung auf Württemberg“, 1842	93
14.4	Kurze Marktanalyse für eine Eisenbahn in Württemberg	94
15	Zur Geschichte des Deutschen Zollvereins	95
15.1	Der Deutsche Zollverein nach 1815 und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Handel und Gewerbe in Württemberg	95
15.2	Wirtschaftliche Strukturen in Württemberg und die Bedeutung der Zolleinnahmen für den Staatshaushalt	96
15.3	Württembergische Beratungen um den Deutschen Zollverein mit Preußen	97
15.4	„Betrachtungen über die beabsichtigte definitive Zollvereinigung mit Preußen,...“ von Fridrich Jobst 1833	97
15.5	Entwicklung des Deutschen Zollvereins zwischen 1834 und 1848/49 und seine wirtschaftlichen Folgen	98
15.6	Die weitere Entwicklung des Zollvereins in den Jahren 1848/49	98
15.7	Die Schutzzollbewegung	99
16	Fridrich Jobsts Verdienste um die Pharmazie	100
16.1	Fridrich Jobsts Ehrungen	100
16.2	Caritatives Wirken – Soziales Handeln von Fridrich Jobst	101
16.3	Lebensende von Fridrich Jobst	102
17	Für die Firma Jobst bedeutende Nachkommen der Familie	103
17.1	Carl Jobst	103
17.2	Julius Jobst – ein Lebensbild	104
18	Wichtige Daten und Ereignisse im Leben von Fridrich Jobst und der Firma Fridrich Jobst im Überblick	109
18.1	Weitere Daten der Firma Jobst nach dem Tod Fridrich Jobsts	110
19	Zusammenfassung	112
20	Anhang	115
21	Stadtarchiv Stuttgart, Bildnisse der Familie Jobst	115
22,	Die Dampfkesselaufstellung der Firma Jobst	117
23	Jobsts Drogenausstellung von 1834	122
23.1	Ausgewählte Drogen und Chemikalien aus dem Sortiment der Drogengroßhandlung Fridrich Jobst (Circular-Briefe 1827-1848)	125
24	Zahlungsmittel, Gewichte, Maße im 19. Jahrhundert in Süddeutschland	128
25	Weitere bedeutende Chemische Betriebe in Württemberg im 19. Jahrhundert	129
25.1	Chemische Betriebe in Feuerbach von 1857-1914	129
25.2	Bedeutende Chemiefabriken in Heilbronn, Stuttgart und Umgebung	131
26	Literatur- und Quellenverzeichnis	133